

Geschäftsbericht 2020



3	Situationsbericht
4	Highlights
7	Die Covid-19-Krise
18	Kennzahlen
22	Unsere Themen
32	Geschäftsstelle und Netzwerk

Ein Jahr im Zeichen des Virus

Die Jahresagenda wurde fast ausschliesslich durch das Coronavirus bestimmt. Der Situationsbericht zeigt, dass HotellerieSuisse im Jahr 2020 alles dem Krisenmanagement und der Schaffung von Perspektiven für die Branche unterordnete.

2020 war ein Jahr, das uns in den Grundfesten erschüttert hat: Gestartet mit Rekordzahlen, geendet in der grössten wirtschaftlichen Krise seit dem zweiten Weltkrieg. Bereits im Februar wurde uns schlagartig klar, dass wir das gesamte Jahr entlang der Pandemie orchestrieren müssen. Oberstes Gebot war und ist es, unsere Mitglieder beim wirtschaftlichen Überleben dieser Jahrhundertkrise zu unterstützen. Dank sofortiger Bildung eines Krisenstabs rückten wir in unserem Netzwerk aus Regionalverbänden, Partnern und politischen Verbündeten eng zusammen. So wurden rasch konkrete Hilfsmittel geschaffen und politische Forderungen formuliert, welche die Betriebe durch die Krise tragen sollten.

Damit Forderungen in Ergebnisse münden, haben wir gemeinsam mit einer breiten Tourismusallianz laufend den Diskurs mit dem Bundesrat und der Verwaltung geführt. Wir konnten so das Profil unseres Sektors auf der politischen Ebene deutlich schärfen. Dabei haben wir stets betont, dass unsere Branche ihre Hausaufgaben macht. Mit hervorragend umgesetzte Schutzkonzepten ermöglichten wir insbesondere Schweizer Gästen sichere Ferienerlebnisse und trugen so einen wesentlichen Teil zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei. Leidtragende waren dabei Betriebe in städtischen Gebieten. Ihnen fehlen noch heute Perspektiven und weitere Hilfen sind dringender nötig denn je.

Die Krise und die daraus resultierenden Schicksale haben gezeigt, wie vielfältig unsere Branche und deren Herausforderungen sind. Direkter Dialog und regelmässiger Austausch mit der Basis waren denn auch unser steter Begleiter im Krisenmanagement. Dadurch sind wir als Verband näher zusammengerückt und die Geschäftsstelle agiert noch näher am Puls der Mitglieder. Wir haben gelernt, digitaler, vernetzter, flexibler und agiler zu werden. Diese gewonnen Tugenden wollen wir nutzen, um weiterhin Leistungen und Lösungen zu entwickeln, welche die Zukunftsfähigkeit unserer Mitglieder nachhaltig stärken.

Herzlich,

Andreas Züllig
Präsident

Claude Meier
Direktor

Die zwölf Highlights des letzten Jahres

Auch im Krisenjahr 2020 setzte HotellerieSuisse als Kompetenzzentrum für die Schweizer Beherbergungsbranche verschiedene Akzente für die Zukunft. Hier finden Sie die Highlights jedes Monats als Übersicht.

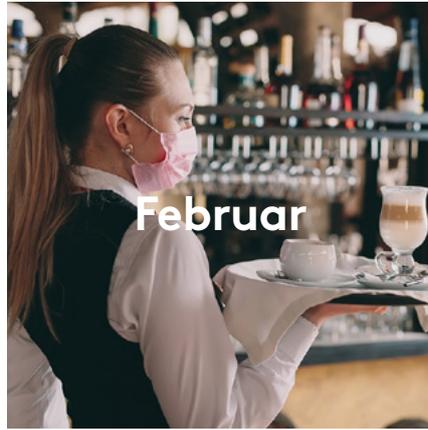
Mit diesen Themen setzte der Verband 2020 Akzente für die Branche
Nach dem Rekordjahr 2019 startete die Beherbergungsbranche und der Tourismus zuversichtlich ins neue Jahr, das bald durch die globale Pandemie überschattet wurde. Aber auch im Krisenjahr setzte HotellerieSuisse als Kompetenzzentrum für die Schweizer Beherbergungsbranche verschiedene Akzente für die Zukunft – unter anderem schlossen die ersten Hotel-Kommunikationsfachleute ihre Ausbildung ab, der Verband startete die Direktbuchenkampagne, die neue Website von HotellerieSuisse wurde lanciert und dient fortan als Informations- und Inspirations-Hub für alle Anspruchsgruppen und die Branche gewann die wichtige Abstimmung gegen die tourismusfeindlichen Kündigungsinitiative. Diese und weitere Highlights finden Sie in der Übersicht!



Januar

01.01.2020 | Diversity
Lancierung Jahreskampagne
#diversityinhospitality

Mit der Überzeugung, dass Diversität ein zentraler Erfolgsfaktor für die Branche darstellt, lancieren wir eine Kampagne, welche die Vielfalt in der Beherbergungsbranche aus verschiedenen Blickwinkel beleuchtet. Denn es ist an der Zeit, diese Vielfalt gezielt zu fördern und bei der Gewinnung von Fachkräften klug einzusetzen.



Februar

27.02.2020 | Medienkonferenz
Bilanz der Tourismusbranche an der Jahresmedienkonferenz

Schweiz Tourismus, Hotellerie-Suisse und das Bundesamt für Statistik verkünden einen Rekord an Logiernächte im Jahr 2019. Im Fokus steht jedoch ein anderes Thema: Das neuartige Coronavirus aus China. Zu diesem Zeitpunkt geht die Branche noch davon aus, dass sich die Auswirkungen in Grenzen halten und nur Gäste aus China betrifft.



März

12.03.2020 | Hotel-Benchmark
Mehrwert dank neuem Hotel-Benchmark

Der Vergleich der eigenen Leistungen mit denen der Mitbewerber ist als zentraler Faktor für erfolgreiche Unternehmensführung essentiell. Deshalb lanciert der Verband im März das Hotel-Benchmarkportal, das jedem Betrieb in der Schweiz die Möglichkeit bietet, betriebswirtschaftlichen Kennzahlen anonymisiert zu vergleichen.



April

15.04.2020 | TAB
Neues Label stärkt Attraktivität der Branchenberufe

Eine gute Ausbildung der Lernenden wird im Hotel Stern in Chur gross geschrieben. Das Label «TOP-Ausbildungsbetrieb» soll nun Betriebe dabei unterstützen, diese Ausbildungsleistungen auch gegen aussen sichtbar zu machen. Adrian Müller gibt Tipps für Betriebe, die sich ebenfalls für den Erwerb des Labels interessieren.



Mai

05.05.2020 | Website
Bühne frei für unseren neuen Webauftritt

Grosszügig, frisch und aufgebaut als Informations- und Inspirations-Hub für die Branche lancieren wir unseren neuen Webauftritt. Ein Meilenstein für unsere Entwicklung und ein digitales Gesicht für den gesamten Verband. Die neue Plattform erlaubt eine konsequente Digitalisierung des Informationsangebotes für unsere Mitglieder.



Juni

08.06.2020 | Direktbuchen
«Den besten Deal gibt's direkt beim Hotel.»

Um Reisende zu motivieren, Buchungen direkt beim Hotel zu tätigen, lanciert HotellerieSuisse eine Direktbuchungskampagne. Diese spricht erstmals Gäste direkt an und zeigt die Vorteile von Direktbuchungen auf, die den Hotels die Chance bieten, die Abhängigkeit von Buchungsplattformen (OTA) zu reduzieren und Kosten zu senken.



Juli

08.07.2020 | HOKO
Erste HOKO-Abschlüsse

2020 haben die ersten Hotel-Kommunikationsfachleute ihre Ausbildung abgeschlossen. Mit ihren Kenntnissen der internen Betriebsprozesse und der Gästebetreuung üben sie in diesem neuen Beruf eine wichtige Drehscheibenfunktion innerhalb eines Hotels aus. Sie kennen die Abläufe in den verschiedenen Bereichen eines Betriebs.



August

20.08.2020 | Swiss Skills
Ausblick Swiss Skills 2020

Wir begleiten die Vorbereitungen der SwissSkills-Teilnehmenden, die ihre berufliche Exzellenz in den Bereichen Küche, Restauration und Hauswirtschaft im September unter Beweis stellen. Am Finale entscheiden Milena Schöni (Hauswirtschaft), Shania Colombo (Restauration) und Rino Zumbrunn (Küche) den Wettbewerb für sich.



September

27.09.2020 | Kündigungsinitiative
Tourismusfeindliche Kündigungsinitiative klar abgelehnt

Mit einem Nein-Anteil von 61.7% hat die Schweizer Stimmbevölkerung der sogenannten Begrenzungsinitiative (Kündigungsinitiative) eine klare Absage erteilt. Die Tourismusbranche ist erleichtert über das eindeutige Abstimmungsresultat, das ein Bekenntnis für einen erfolgreichen Tourismusstandort Schweiz ist.



Oktober

13.10.2020 | Dashboard
Neues Dashboard zum Monitoring des Arbeitsmarktes

Ueli Schneider und Tetiana Kaufmann von HotellerieSuisse erklären, welchen Mehrwert das interaktive Dashboard generiert. Darin werden Bildungs- und Arbeitsmarktdaten bestehender und exklusiv erhobener Zahlen abgebildet, was eine einmalige Analyse der Branche ermöglicht.



November

26.11.2020 | DV
Andreas Züllig wird als Präsident wiedergewählt

Knapp 300 Teilnehmende erleben via Live-Stream die erste Online-Delegiertenversammlung des Verbands. Dabei wird Andreas Züllig als Präsident wie auch weitere Mitglieder der Verbandsleitung für eine nächste Amtsperiode bestätigt. Zudem gibt Claude Meier einen Überblick über die neu geschaffenen Leistungen für die Mitglieder.



Dezember

01.12.2020 | Kalte Jahreszeit
Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit»

Um die Umsetzung der Schutzkonzepte und Hygienemassnahmen für die Mitglieder zu vereinfachen und zu garantieren, dass bei der Einhaltung alles reibungslos funktioniert, lanciert der Verband im Dezember die Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit».

Die Beherbergungs- branche in der Coronakrise

Die Coronakrise hatte die Schweizer Beherbergungsbranche im Jahr 2020 fest im Griff und wird auch noch in den kommenden Monaten Spuren hinterlassen. In dieser Chronik sind die entscheidenden Momente des vergangenen Jahrs festgehalten.



**27
JAN** Erster News Alert
Der Verband informiert erstmals über das neue Coronavirus.

Ende Januar informiert HotellerieSuisse die Mitglieder erstmals über das neue Virus. Zu diesem Zeitpunkt geht die Branche noch davon aus, dass sich die Auswirkungen in Grenzen halten werden und nur Gäste aus China betrifft.



**25
FEB** Erste Infektion
Erster bestätigter Fall in der Schweiz

In der Schweiz wird der erste Fall des neuartigen Coronavirus bestätigt. Erste Grossanlässe werden abgesagt, darunter der Engadin Skimarathon.



**28
FEB** Besondere Lage
«Besondere Lage» wird ausgerufen

Der Bundesrat stuft die Situation in der Schweiz als «besondere Lage» gemäss Epidemienengesetz ein. Für die Tourismusbranche werden erste Auswirkungen infolge von Veranstaltungs-, Konferenz- und Seminarabsagen sowie Buchungsstornierungen spürbar.



05 Erste Kommunikation
MRZ **Tourismusverbände und Guy Parmelin am runden Tisch**

HotellerieSuisse und GastroSuisse treffen mit weiteren Wirtschaftsverbänden Bundesrat Guy Parmelin am runden Tisch zu einem offenen Austausch. Dabei fordern sie, dass betroffene KMU rasch und unbürokratisch unterstützt werden.



12 Zuspitzung der Lage
MRZ **Branche fordert sofortige Unterstützung**

Aufgrund der dynamischen Entwicklungen im Zuge des Ausbruchs des Coronavirus verschärft sich die Situation vieler Betriebe im Tourismus von Tag zu Tag. Die Branche fordert Erleichterungen bei der Kurzarbeit und Sofortmassnahmen bei Liquiditätshilfen.



13 10 Mia. Soforthilfe
MRZ **Covid-Kredite und Kurzarbeit**

Zeitgleich mit der Verkündung erster Massnahmen zur Bekämpfung des Virus stellt der Bundesrat rund 10 Milliarden Franken für KAE und wirtschaftliche Soforthilfe zur Verfügung. Zwischen März und Juli können Unternehmen Covid-Kredite beantragen.



16 Erster Lockdown
MRZ **Die «ausserordentliche Lage» wird ausgerufen**

Der Bundesrat ruft die «ausserordentliche Lage» aus. Der erste Lockdown ist damit Realität. Hotels bleiben weiterhin offen. Mitglieder finden ab sofort alle aktuelle Informationen auf der umfassenden Corona-Webseite des Verbands.



17 Erste Forderungen
MRZ **Gastgewerbe und Tourismus in existentieller Notlage**

Bereits im März fordert der Verband wirksame Massnahmen zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, Verbesserungen bei der Kurzarbeitsentschädigung und die sofortige Einführung eines Härtefall-Fonds.



30 Helpline
MRZ Unterstützung durch die Helpline

Der Verband ruft die kostenlose «Hotellerie-Suisse Helpline» ins Leben. Neben der Rechtsberatung unterstützt die Helpline in allen nicht-rechtlichen Belangen und bleibt bis Ende Juli in Betrieb.



31 Logiernächte
MRZ Logiernächte brechen ein

Die Hotellerie verzeichnete in der Schweiz im März 2020 insgesamt nur 1,3 Millionen Logiernächte. Dies sind 62,3% weniger als in der entsprechenden Vorjahresperiode.



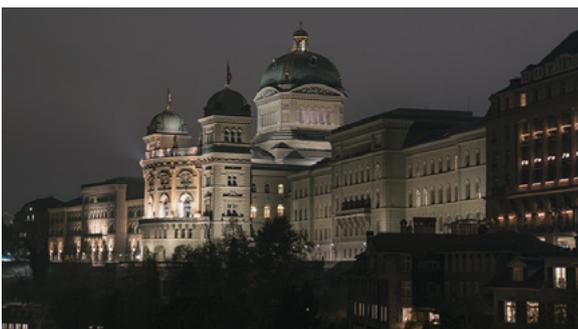
10 Corona-Erwerbsersatz
APR In Rekordzeit: HOTELA-Kunden erhalten erste Entschädigungen

20 Tage nach dem Bundesratsbeschluss startet die HOTELA als eine der ersten Ausgleichskassen mit den Auszahlungen. Zuvor hat sie Abläufe und Systeme entwickelt, Mitarbeitende geschult, eine neue Webpage erstellt und ihre Kunden umfassend informiert.



21 Offener Brief
APR Die Tourismusbranche wendet sich an den Bundesrat

Die Tourismusbranche fordert den Bundesrat in einem offenen Brief auf, einen konkreten Plan für gastgewerbliche Betriebe und touristische Infrastrukturen – wie Bergbahnen, Schifffahrt, Wellnessanlagen etc. – zu definieren.



26 1. Tourismusgipfel
APR Tourismusvertreter fordern konkreten Plan für die Branche

In Bern findet der 1. Tourismusgipfel mit Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga und den elf grossen touristischen Branchenverbänden statt. Dabei fordert die Branche eine konkrete Exit-Strategie für den Tourismus nach dem Lockdown.



29 Exit Tourismus
APR **Planung der Sommersaison nur für Restaurants möglich**

Restaurants dürfen mit entsprechenden Auflagen ab dem 11. Mai wieder Gäste empfangen. Für viele touristische Betriebe gibt es aber nach wie vor keinen konkreten Öffnungstermin, was für die Hotellerie eine starke Planungsunsicherheit zur Folge hat.



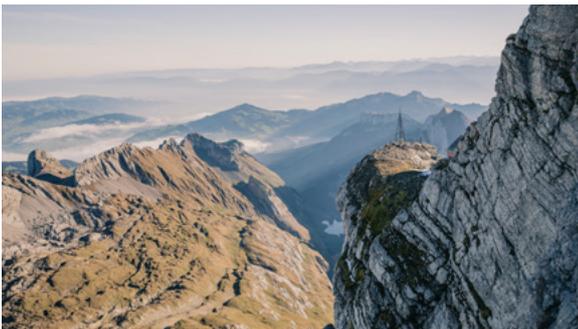
30 Logiernächte
APR **Logiernächtezahlen April auf historisch tiefem Niveau**

Gemäss BFS-Zahlen verzeichnet die Hotellerie in der Schweiz im April 2020 insgesamt 205'000 Logiernächte. Das sind 92,4% bzw. 2,5 Mio. Logiernächte weniger als in der entsprechenden Vorjahresperiode.



01 Branchenumfrage
MAI **Tourismusumfrage prognostiziert Konkurswelle**

Laut den Ergebnissen einer Tourismusumfrage bei rund 3'500 Betrieben drohen aufgrund der Corona-Krise massive Umsatzverluste und schweizweit ungewöhnlich niedrige Auslastungen. Die Branche schlägt Alarm.



04 Nachfrageförderung
MAI **Ausserordentliche Session zur Bewältigung der Krise**

An der ausserordentlichen Session zur Bewältigung der Coronakrise spricht das Parlament 40 Millionen Franken für den krisengeschädigten Tourismus im Bereich der Nachfrageförderung.



05 Schutzkonzepte
MAI **Gastgewerbe stellt Schutzkonzepte vor**

Das Gastgewerbe veröffentlicht im Hinblick auf die bevorstehenden Öffnungen die ersten Branchenschutzkonzepte.



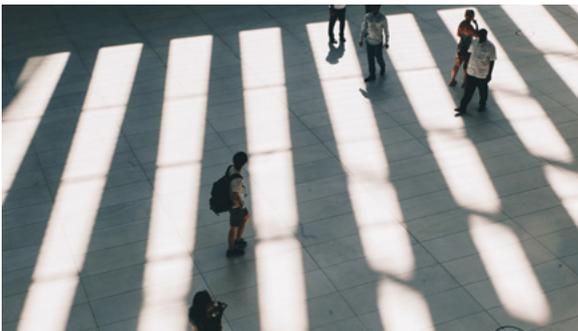
11 Öffnung Restaurants
MAI Restaurants dürfen wieder öffnen

Restaurants dürfen unter Einhaltung der Schutzkonzepte wieder öffnen. Das Abstandhalten und die Hygienemassnahmen müssen nach wie vor überall eingehalten werden. Die Einreisebeschränkungen werden gelockert.



24 2. Tourismusgipfel
MAI Tourismusverbände fordern «travel safely»

Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga, Vizepräsident Guy Parmelin und Gesundheitsminister Alain Berset empfangen die Vertreter der Tourismusallianz zu einem zweiten Treffen im Bundeshaus.



27 «Travel Safely»
MAI Bundesrat beschliesst das Ende der ausserordentlichen Lage

Durch die Aufhebung des Versammlungsverbots und die Ermutigung der Bevölkerung, ihre Ferien in der Schweiz zu planen, schafft der Bundesrat Planungssicherheit und die Voraussetzungen, um die Auswirkungen der Krise auf die Sommersaison zu verringern.



29 «Clean & Safe»
MAI Clean & Safe-Label wird erfolgreich lanciert

Die Tourismusbranchenverbände rufen ein «Clean & Safe»-Label ins Leben. Das Label zeigt den Gästen, dass sie einen Betrieb besuchen, der sich bewusst zur Einhaltung des Schutzkonzeptes verpflichtet.



31 Rechtsberatung
MAI Die Rechtsberatung ist für die Mitglieder da

Die Rechtsberatung ist in der Krisenzeit sieben Tage in der Woche für die Mitglieder da. Seit Anfang März erteilt sie über 3'300 Rechtsauskünfte rund um das Coronavirus.



09 JUN Grenzöffnungen
Grenzübergreifende Sorgen im Gastgewerbe

In einer gut zweistündigen Videokonferenz diskutieren 20 Vertreter der deutschsprachigen Verbände der Hotellerie und Gastronomie auf Einladung von HotellerieSuisse am 8. Juni 2020 die aktuellen länderübergreifenden Herausforderungen der Branche.



11 JUN Runder Tisch
HotellerieSuisse mit Guy Parmelin am runden Tisch

HotellerieSuisse bringt an einem runden Tisch in einem offenen und konstruktiven Austausch mit Wirtschaftsminister Guy Parmelin Vorschläge und Forderungen im Hinblick auf die neue Ausgangslage aufgrund der Lockerungen ein.



18 JUN Schweizer Sommer
Parlamentarier rufen zu Ferien in der Schweiz auf

Über 200 Parlamentarierinnen und Parlamentarier schliessen sich zum Ende der Sommersession mit einem Aufruf an die Schweizer Bevölkerung zusammen, im Sommer 2020 die Schweiz zu entdecken.



19 JUN Aufhebung Massnahmen
Der Bundesrat beendet die ausserordentliche Lage

Der Bundesrat beendet die ausserordentliche Lage und kündigt an, dass die Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus per 22. Juni weitgehend aufgehoben werden. Einzig Grossveranstaltungen mit über 1000 Personen bleiben bis Ende August verboten.



29 JUN Lageeinschätzung
Fahrplan für rasche Erholung der Beherbergungsbranche

Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung von HotellerieSuisse verdeutlichen die Auswirkungen der Krise. Besonders der Städtetourismus steht vor immensen Herausforderungen. In einem neuen Positionspapier fordert der Verband zusätzliche Unterstützung.



30 JUN Logiernächte
Historischer Rückgang der Logiernächte im ersten Halbjahr

Die Beherbergungsbranche verzeichnet bei den Logiernächten im 1. Halbjahr 2020 einen historischen Rückgang von 8,9 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode.



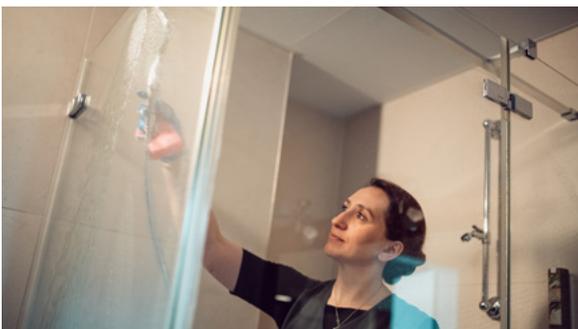
01 JUL Verlängerung KAE
Teilerfolge bei Unterstützungsmassnahmen

Der Bundesrat verlängert die Höchstbezugsdauer von Kurzarbeitsentschädigung von zwölf auf achtzehn Monate. Weiter will er prüfen, ob es im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise mögliche Härtefälle gibt.



15 JUL Härtefälle
Vernehmlassung des Gesetzes zu Covid-19-Krediten

HotellerieSuisse nimmt Stellung zur Vernehmlassung des Gesetzes zu Covid-19-Krediten und fordert einmal mehr zusätzliche Unterstützungen für Beherbergungsbetriebe in Härtefällen.



19 AUG Desinfektionslabel
Mehr Kontrolle mit neuem Desinfektionsmonitoring

HotellerieSuisse lanciert in Zusammenarbeit mit SGS ein neues Label für ein messbares Reinigungs- und Desinfektionsmonitoring.



31 AUG 3. Tourismusgipfel
Tourismus positioniert sich für den weiteren Saisonverlauf

Im Hinblick auf eine funktionierende Herbst- und Wintersaison sprechen sich Vertreterinnen und Vertreter der Tourismusallianz im Rahmen des 3. Tourismusgipfels gegen zusätzliche Hürden und für offene Grenzen aus.



08 Quarantäne
SEP **Tourismus fordert «Testen statt Quarantäne»**

Die Tourismusbranche publiziert die Forderung «Testen statt Quarantäne», welche die Quarantänepflicht hinfällig machen soll, wenn ein negativer Covid-19 Test vorgewiesen werden kann.



25 Stadthotellerie
SEP **Masterplan soll Städtehotellerie Perspektiven geben**

Ein während der Herbstsession eingereichter Vorstoss fordert vom Bundesrat einen Masterplan für den krisengeschüttelten Städtetourismus um die Rahmenbedingungen des MICE-Sektors sowie von Grossveranstaltungen zu verbessern.



01 Mountains Calling
OKT **Hilfe für Hotels und Fachkräfte**

Die Initiative «Mountains Calling» von HotellerieSuisse zielt darauf ab, Betriebe und Fachkräfte im Corona-Winter effizient zu unterstützen, indem gegenseitig und unkompliziert Fachkräfte vermittelt werden können.



01 Grossveranstaltungen
OKT **Grossveranstaltungen werden wieder zugelassen**

Der Bundesrat erlaubt Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen ab dem 1. Oktober, was für den Städtetourismus essentiell ist. Es gelten strenge Schutzmassnahmen und die Kantone müssen die Anlässe bewilligen.



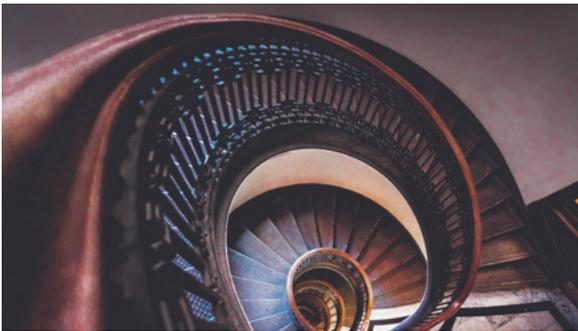
11 Lageeinschätzung
OKT **Branchenumfrage zeichnet ein düsteres Bild**

Schweizweit rechnen 70 Prozent der Betriebe mit einer schlechteren Wintersaison als im Vorjahr. Die Beherbergungsbranche fordert Schnelltests statt Quarantäne, harmonisierte Reiseregulungen und gezielte Unterstützungsmassnahmen.



**18
OKT** **Veranstungsverbot
Lage verschärft sich aufgrund steigender
Fallzahlen wieder**

Der Bundesrat verbietet per 19. Oktober spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum. In öffentlich zugänglichen Innenräumen muss eine Maske getragen werden. Die Schutzkonzepte werden entsprechend angepasst.



**28
OKT** **Positionspapier
500 Millionen Härtefallhilfe für die
Beherbergungsbranche**

Aufgrund neuer Verschärfungen publiziert HotellerieSuisse ein Positionspapier zur Meisterrung der zweiten Welle. Um in der Beherbergungsbranche eine Konkurs- und Kündigungswelle abzufedern, fordert der Verband umfangreiche Unterstützungsmassnahmen.



**04
NOV** **Härtefälle
Bundesrat erkennt weiteren Handlungsbedarf**

Der Bundesrat schickt die Verordnung über Härtefallmassnahmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie in die Vernehmlassung. Die Tourismusverbände sind sich einig, dass die gesprochenen Mittel nicht ausreichen werden.



**05
NOV** **EO-Entschädigung
Bundesrat verlängert die EO-Entschädigung**

Der Corona-Erwerbsersatz für Selbständige wird bis 30. Juni 2021 verlängert. Neu gilt dieser auch für indirekt Betroffene und arbeitgeberähnliche Personen, womit die Forderung des Verbands nach Ausweitung des Geltungsberreichs erhört wird.



**11
NOV** **Härtefälle
Vernehmlassung der
Covid-Härtefallverordnung**

In der Stellungnahme zur Vernehmlassung der Covid-Härtefallverordnung fordert HotellerieSuisse 500 Millionen Franken A-fonds-perdu-Beiträge zugunsten der Beherbergungsbranche, um eine Konkurs- und Kündigungswelle abzufedern.



16 NOV Kalte Jahreszeit
Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit»

Um die Umsetzung der Schutzkonzepte und Hygienemassnahmen für die Mitglieder zu vereinfachen und zu garantieren, dass die Einhaltung reibungslos funktioniert, lanciert der Verband die Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit».



18 NOV Härtefälle
Bundesrat erhöht Härtefallhilfen auf 1 Milliarde Franken

Der Bundesrat will die Härtefallhilfen aufstocken und beschliesst eine höhere Bundesbeteiligung. HotellerieSuisse begrüsst diesen Entscheid wie auch die eingeleiteten Vereinfachungen bei der Kurzarbeitsentschädigung.



24 NOV «My First Time»
Schweiz Tourismus lanciert die Wintersaison 20/21

Die neue Winterkampagne «My First Time» präsentiert die ungeahnte Vielfalt des Schweizer Winters. Dabei sollen vor allem Schweizer Gäste die ideale und passende Aktivität finden und etwas zum ersten Mal wagen.



01 DEZ Lageeinschätzung
Lage in der Hotellerie spitzt sich zu

Die Lageeinschätzung der Branche zeichnet ein alarmierendes Bild. HotellerieSuisse fordert vom Bundesrat ein Bekenntnis zur Wintersaison sowie rasche und unkomplizierte Unterstützung in Form von zusätzlichen A-fonds-perdu-Beiträgen.



04 DEZ Wintersaison
Skigebiete dürfen offen bleiben

Die epidemiologische Lage bleibt angespannt. Der Bundesrat sieht gleichwohl davon ab, die Skigebiete zu schliessen. Damit sendet er wichtige Signale zugunsten des alpinen Tourismus.



11 Massnahmen
DEZ **Weitere Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie**

Der Bundesrat beschliesst einschneidende Massnahmen zur Bekämpfung der kritischen Pandemiesituation. Damit wird einmal mehr der Tourismus hart getroffen, auch wenn Hotelbetriebe mit Einschränkungen weiterarbeiten können.



18 Massnahmen
DEZ **Verschärfung der Massnahmen nach Konsultation der Kantone**

Der Bundesrat verstärkt die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus zusätzlich, um Kontakte stark zu reduzieren. Angesichts der kritischen Lage trägt der Verband die Verschärfungen mit, fordert aber zielgerichtete Unterstützung.



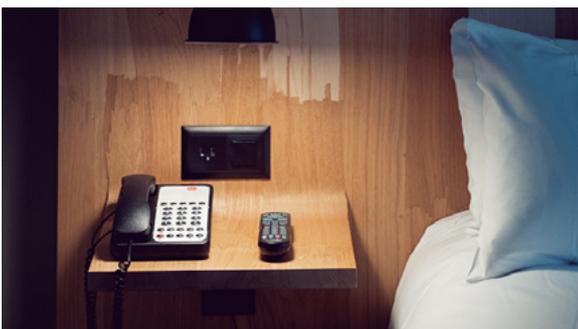
22 Massnahmen
DEZ **Restaurants werden erneut geschlossen**

Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kulturinstitutionen werden geschlossen. Hotels dürfen weiterhin Gäste empfangen, die auch die Hotelinfrastruktur (Restaurant, Fitness, Wellness etc.) unter Einhaltung der Schutzkonzepte benutzen dürfen.



31 Rechtsberatung
DEZ **60 Prozent mehr Rechtsauskünfte**

Im gesamten Jahr beantwortet die Rechtsberatung von HotellerieSuisse 9'622 Rechtsfragen. Das sind 60% mehr als noch im Jahr 2019. Zeitweise ist der Rechtsdienst sieben Tage die Woche für die Mitglieder erreichbar.



31 Logiernächte
DEZ **2020 geht als «Annus Horribilis» in Geschichtsbücher ein**

Der Schweizer Tourismus trägt 2020 als Jahr des Schreckens in die Geschichtsbücher ein. Gesamthaft werden lediglich 24 Mio. Hotelübernachtungen verbucht, das sind dramatische 40% weniger als noch 2019.

HotellerieSuisse in Zahlen

Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum für die Schweizer Beherbergungsbranche und vertreten als Unternehmerverband die Interessen der innovativen und nachhaltigen Beherbergungsbetriebe. Hier finden Sie spannende Kennzahlen über den Verband.

Websitebesucher

HotellerieSuisse ist seit 2020 mit einem neuen Webauftritt präsent.

376 840

Besucher im Jahr 2020



138 528

Besucher auf den
Corona-Seiten

Follower

Auch auf Social Media sind wir für unsere Mitglieder da.



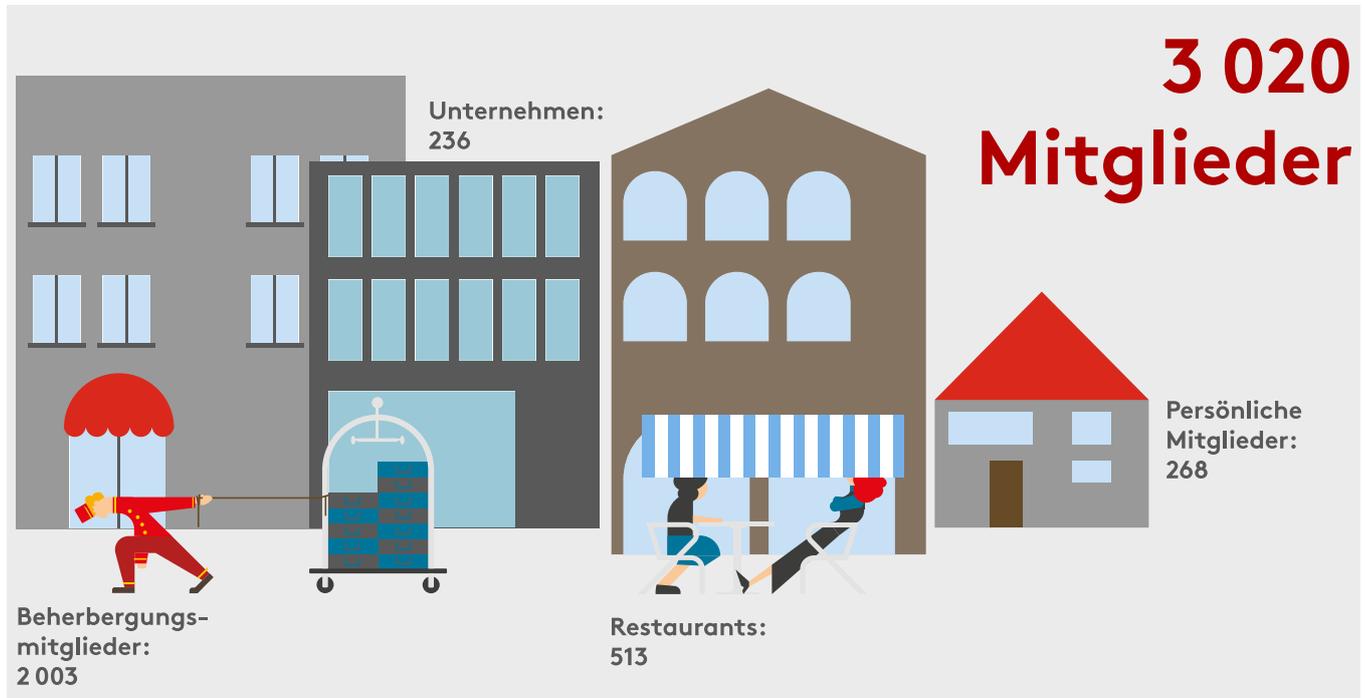
(+12 %)



(+125 %)

Mitglieder

Seit 1882 steht HotellerieSuisse mit seinen Mitgliedern für eine qualitätsbewusste und vorausschauende Schweizer Beherbergungswirtschaft.



Medienmitteilungen

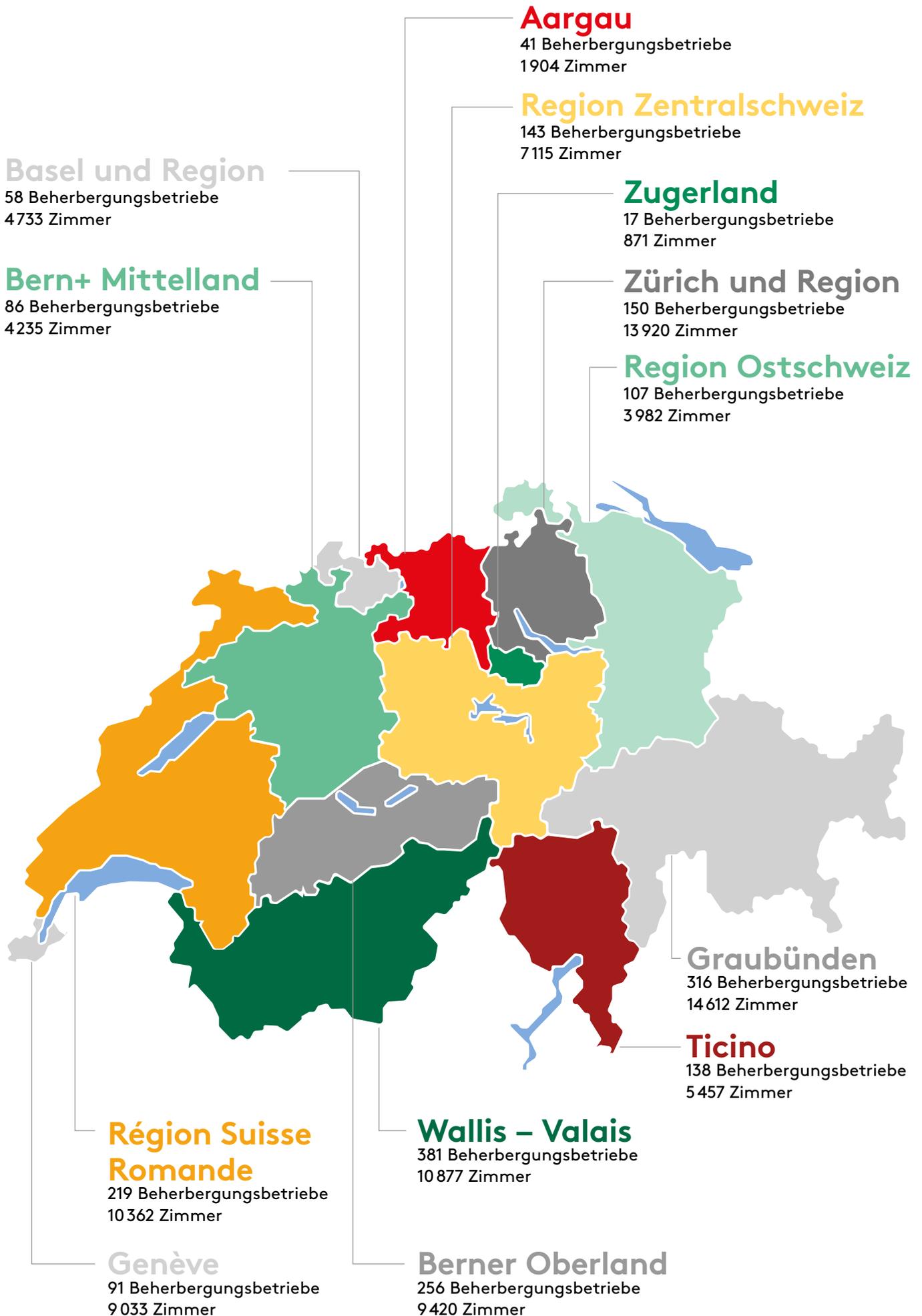
Die Medienaufmerksamkeit hat 2020 stark zugenommen.



Logiernächte

Die Mitgliederbetriebe generieren rund drei Viertel der Logiernächte.





Lernende

2020 schliesst der erste HoKo-Jahrgang erfolgreich die Ausbildung ab.

187 Hotelfachleute

27 Restaurationsfachleute

25 Hotel-Kommunikationsfachleute

schliessen ihre Ausbildung in einem der Schulhotels von HotellerieSuisse ab.



Rechtsberatung

Wir sind für unsere Mitglieder da!

Die Rechtsberatung behandelt 2020 insgesamt

9 622 Anfragen
(+60 %)

Zusätzlich unterstützt die Helpline in nicht-juristischen Anliegen
(500 Anfragen)



Die Bedürfnisse der Branche im Blickfeld

Als Kompetenzzentrum der Beherbergungsbranche orientiert sich HotellerieSuisse konsequent an den Bedürfnissen der Mitglieder sowie der Branche. Entdecken Sie mittels Zeitstrahl, wo wir im Jahr 2020 konkret Akzente setzen konnten.

- **Verband**

Als Kompetenzzentrum der Beherbergungsbranche orientiert sich HotellerieSuisse konsequent an den Bedürfnissen der Mitglieder sowie der Branche. Entdecken Sie mittels Zeitstrahl, wo wir im Jahr 2020 konkret Akzente setzen konnten.

- **Leistung und Support**

Wir fördern mit unseren Produkten und Dienstleistungen Qualität, Produktivität und Know-How unserer Mitglieder und Kunden, und unterstützen Sie damit in ihrer zukunftsorientierten, nachhaltigen und zielgerichteten Betriebsführung.

- **Bildung und Fachkräfte**

Wir setzen uns aktiv für die Verfügbarkeit und Entwicklung von qualifizierten Fachkräften für unsere Mitglieder und die Branche ein.

- **Branche und Politik**

Wir engagieren uns auf politischer und gesellschaftlicher Ebene dafür, dass die Beherbergungsbranche bestmögliche Rahmenbedingungen vorfindet, um sich nachhaltig weiterzuentwickeln.



06 Diversity
JAN **Attraktive Arbeitgeber für begeisterte Fachkräfte!**

Mit der Überzeugung, dass Diversität ein zentraler Erfolgsfaktor für die Branche darstellt lanciert HotellerieSuisse eine Kampagne, welche die Vielfalt in der Beherbergungsbranche aus verschiedenen Blickwinkel beleuchtet.



07 Infos für Lernende
JAN **Weiterbildungsmöglichkeiten für Jugendliche**

HotellerieSuisse informiert rund 230 Jugendliche im 3. Lehrjahr der Branchenberufe über Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem EFZ.



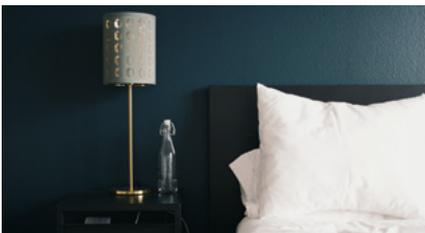
27 Coronavirus
JAN **Der Verband informiert erstmals über das neue Coronavirus.**

Ende Januar informiert HotellerieSuisse die Mitglieder erstmals über das neue Virus. Zu diesem Zeitpunkt geht die Branche noch davon aus, dass sich die Auswirkungen in Grenzen halten werden. In der Chronik zum Coronavirus erfahren Sie mehr.



21 Berufliche Vorsorge
FEB **Keine Kompensation um jeden Preis**

Die berufliche Vorsorge (BVG) muss dringend saniert werden. Gegenüber dem bundesrätlichen Reformvorschlag äussert HotellerieSuisse in der Vernehmlassung jedoch klare Vorbehalte.



27 Medienkonferenz ST
FEB **Bilanz ziehen an der Jahresmedienkonferenz**

Schweiz Tourismus, HotellerieSuisse und das BfS verkünden Logiernächter rekorde aus dem Jahr 2019. Im Fokus steht leider ein anderes Thema: Das neuartige Coronavirus aus China.



08 Tag der Frau
MRZ **Hotelièren-Brunch am internationalen Tag der Frau**

Zahlreiche Hotelièren folgen der Einladung zum «Hotelièren-Brunch» im Berner Kursaal. Kernthema ist die Frage, wie mehr Hotelièren für tragende Rollen innerhalb des Verbandes gewonnen werden können.



12 Hotel-Benchmark
MRZ Mehrwert dank neuem Hotel-Benchmark

Das Hotel-Benchmarkportal ermöglicht den Schweizer Hotels einen anonymisierten Vergleich der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Die Broschüre «Hotel-Benchmark» unterstützt zusätzlich und dient als Leitfaden für das Hotel-Benchmarkportal.



27 Helpline
MRZ HotellerieSuisse unterstützt die Mitglieder in der Krise

Die Helpline, verschiedene Hilfsmittel wie Leitfäden, Checklisten oder Musterdokumente unterstützt in der Krise. Das Verzeichnis geöffneter Hotels wird ausdrücklichen Wunsch von Behörden, Militär sowie Firmen mit Aussen-dienstmitarbeitenden lanciert.



01 QV 2020
APR Angepasste Qualifikationsverfahren (QV)

Im Hinblick auf die Corona-Pandemie werden im April die Qualifikationsverfahren in der beruflichen Grundbildung 2020 zwar angepasst, können aber trotzdem durchgeführt werden.



01 Webinare
APR Webinare im Bereich Nachwuchsmarketing

Unter berufehotelgastro.ch bot HotellerieSuisse gemeinsam mit GastroSuisse ab April 2020 bis zu 6 Webinare pro Monat an und konnte somit an rund 40 Webinaren ca. 350 Jugendliche und ihre Eltern informieren.



01 Webinare
APR Mini-Webinare von HotellerieSuisse

HotellerieSuisse lanciert während des ersten Lockdowns eine Webinarreihe zu den Themen «Akutes & Nützliches» sowie «Inspiration & Lernen».



28 ERFA-Gruppen
APR Online-Austausch in den ERFA-Gruppen

Viele Treffen der ERFA-Gruppen können aufgrund des Coronavirus nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Dennoch tauschen sich die Mitglieder regelmässig in Online-Gefässen aus. Das erste dieser virtuellen ERFA-Treffen findet Ende April statt.



28 Absage DV
APR **Absage der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2020**

Aufgrund der Situation rund um das Coronavirus wird die Sommer-Delegiertenversammlung von HotellerieSuisse abgesagt. Die Delegierten befinden schriftlich über die Entscheid-Traktanden.



05 Website
MAI **Bühne frei für den neuen Webauftritt von HotellerieSuisse**

Grosszügig, frisch und aufgebaut als Informations- und Inspirations-Hub für die Branche lanciert der Verband den neuen Webauftritt. Ein Meilenstein für die Entwicklung und ein digitales Gesicht für den gesamten Verband.



06 Tourismusallianz
MAI **Ein starkes Netzwerk bringt alle weiter**

Nicolo Paganini, Präsident des Schweizer Tourismus-Verbands spricht über die Vorteile der verstärkten Zusammenarbeit in der Tourismusallianz.



09 FPI
MAI **Nationalrat gegen Hochpreisinsel**

In der Frühjarsession berät der Nationalrat den Gegenvorschlag des Bundesrats zur Fair-Preis-Initiative und verbessert diesen massiv. So sollen Preisdiskriminierung durch ausländische Hersteller sowie Geoblocking ebenfalls verboten werden.



27 Wiedereröffnung
MAI **Unter Einhaltung der Schutzkonzepte das Optimum herausholen**

Tina Halbeisen, Hotelière und Gastgeberin im Seerose Resort & Spa in Meisterschwanden, spricht nach dem ersten Lockdown über die Wiedereröffnung des Betriebs sowie die Herausforderungen und Chancen, die daraus entstanden sind.



28 Direktbuchen
MAI **Online-Direktbuchungen bei Schweizer Hotels immer wichtiger**

HotellerieSuisse befragt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Tourismus der Fachhochschule Westschweiz Wallis Schweizer Hotels zu ihren Vertriebskanälen. Die Resultate zeigen, dass die Bedeutung von Online-Buchungskanälen weiterhin wächst.



29 MAI Clean & Safe
Clean & Safe-Label erfolgreich lanciert

Die Tourismusbranchenverbände rufen ein «Clean & Safe»-Label ins Leben. Das Label zeigt den Gästen, dass sie einen Betrieb besuchen, der sich bewusst zur Einhaltung der Schutzkonzepte verpflichtet.



01 JUN Abschlüsse
Abschlüsse in unseren Schulhotels

2020 schliessen 187 Hotelfachleute, 27 Restaurationsfachleute und 25 Hotel-Kommunikationsfachleute ihre Ausbildung in einem der Schulhotels von HotellerieSuisse ab.



01 JUN Abschluss HOKO
Erste HoKo-Abschlüsse

2020 schliessen die ersten Hotel-Kommunikationsfachleute ihre Ausbildung ab. Mit ihren Kenntnissen der internen Betriebsprozesse und der Gästebetreuung üben sie in diesem neuen Beruf eine wichtige Drehscheibenfunktion innerhalb eines Hotels aus.



02 JUN Typsy
Typsy fördert Selbstverantwortung der Mitarbeitenden

Das Congress Hotel Seepark implementiert erfolgreich das Online-Weiterbildungsportal Typsy und zeigt auf, wie Betriebe die Plattform sinnvoll für Mitarbeitende nutzen können.



08 JUN Direktbuchen
«Den besten Deal gibt's direkt beim Hotel.»

Um Reisende zu motivieren, ihre Buchungen direkt beim Hotel zu tätigen, lanciert HotellerieSuisse eine Direktbuchungskampagne. Die Kampagne spricht erstmals die Gäste direkt an und zeigt die zahlreichen Vorteile von Direktbuchungen auf.



09 JUN International
Länderübergreifender Austausch im deutschsprachigen Raum

20 Vertreter der deutschsprachigen Verbände aus Hotellerie und Gastronomie diskutieren auf Einladung von HotellerieSuisse die aktuellen länderübergreifenden Herausforderungen der Branche mit dem Ziel, Synergien zu nutzen.



15 JUN Direktbuchen
Direktbuchungen als Chance für Hotels und Gäste

Oliver von Rickenbach, Geschäftsführer des Hotels Zugertor, erklärt, wie er die Kampagne von HotellerieSuisse beurteilt, umsetzt und welche Tipps er für andere Hoteliers hat.



21 JUN Pride Month
Eine Branche so bunt wie ein Regenbogen

Im Rahmen des Pride Month zeigt HotellerieSuisse auf, dass die Branche Diversity auch tatsächlich lebt. Miriam Böger vom Art Deco Hotel Montana in Luzern gewährt dazu einen Einblick in ihren Betrieb.



24 JUN L-GAV
Keine Erhöhung der Mindestlöhne

Die Verhandlungsdelegation der sechs Sozialpartner einigt sich auf eine gemeinsame Protokollvereinbarung für die Löhne 2020 bis 2022. Diese wurde durch die zuständigen Gremien der Sozialpartner genehmigt. Es gelten weiterhin die Löhne 2019.



01 JUL Lohngleichheit
Lohngleichheit und Arbeitgeberattraktivität stärken

Unternehmen mit 100 oder mehr Angestellten sind verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Der Verband unterstützt seine Mitglieder in der Umsetzung mit wichtigen Informationen sowie der Kooperation mit dem VCLG.



08 JUL HOKO
HOKOs: Wichtige Pfeiler für die Zukunft der Hotellerie

Hotel Managerin Anna Exel und Hotel-Kommunikationsfachmann Gian-Luca Quitadamo erklären, weshalb HOKOs für die Zukunft der Hotellerie so wichtig sind.



15 JUL L-GAV
Für eine Sozialpartnerschaft, die die Branche stärkt!

Erklärvideos von HotellerieSuisse zeigen anschaulich, welche Vorteile der Landesgesamtarbeitsvertrag einerseits der Branche und andererseits den Betrieben direkt bietet. L-GAV - Gut für alle!



27 JUL Lex Booking
OTA: Das Ausland ist um Meilen weiter

Die Schweizer Hotellerie wartet noch immer auf ein Verbot der Paritätsklauseln. Marie Forestier, Direktorin im Hotel Bon Rivage in La Tour-de-Peilz, spricht über die Verbesserungen, die im Ausland durch ein Verbot geschaffen wurden.



19 AUG Klassifikation
Mehr Kontrolle mit neuem Desinfektionsmonitoring

HotellerieSuisse lanciert in Zusammenarbeit mit SGS ein neues Label für ein messbares Reinigungs- und Desinfektionsmonitoring. Hygieneskizzen werden so einfacher bewältigt sowie reduziert, zudem werden die Standards in den Betrieben verbessert.



01 SEP Berufsinfo-Messe
Berufsinfo-Messe Aareland (BIM)

Mit Unterstützung von Hotel & Gastro formation Solothurn ist HotellerieSuisse an der Berufsinfo-Messe Aareland 2020 (BIM) vertreten. Die rund 6000 BesucherInnen können sich über 200 ausgestellte Berufsbilder und Weiterbildungsangebote informieren.



13 SEP SwissSkills
Rückblick auf die SwissSkills 2020

Am SwissSkills-Finale entschieden Milena Schöni (Hauswirtschaft), Shania Colombo (Restauration) und Rino Zumbrunn (Küche) den Wettbewerb für sich.



14 SEP Werkplatz Egalité
Für eine Sozialpartnerschaft, die die Branche stärkt!

Als Geschäftsstelle beteiligt sich HotellerieSuisse aktiv am Programm «Werkplatz Egalité». Der Verband will so einen Teil dazu beizutragen, dass Chancengleichheit im Berufsleben aktiv gefördert wird.



21 SEP Mitgliederbefragung
Umfrage für bedürfnisorientiertes Leistungsangebot

Die Durchführung einer breiten Mitgliederbefragung zeichnet ein detailliertes Bild über die Erwartungen der Mitglieder an HotellerieSuisse. Die Ergebnisse werden genutzt um konkrete Verbesserungen hinsichtlich der Leistungen zu implementieren.



27 Kündigungsinitiative
SEP **Tourismusfeindliche Initiative klar abgelehnt**

HotellerieSuisse ist erleichtert über das eindeutige Nein zur Kündigungsinitiative, das ein Bekenntnis für einen erfolgreichen Tourismusstandort Schweiz ist. Im Rahmen der Tourisuskampagne hatte der Verband die Kampagnenleitung.



01 Mountains Calling
OKT **Hilfe für Hotels und Fachkräfte**

Die Krise macht gerade der Stadthotellerie schwer zu schaffen, während es in einigen Bergregionen an Fachkräften mangelte. Da bot sich ein Transfer an, den HotellerieSuisse mit der Initiative «Mountains Calling» förderte.



13 Dashboard
OKT **Neues Dashboard fürs Arbeitsmarkt-Monitoring**

Ueli Schneider und Tetiana Kaufmann von HotellerieSuisse erklären, welchen Mehrwert das neue interaktive Dashboard generiert und welche exklusiv erhobenen Daten darin zu finden sind.



19 L-GAV
OKT **10 Jahre Aus- und Weiterbildungsprojekt L-GAV**

Das Projekt wurde im Jahr 2010 aus der Taufe gehoben. Seit damals haben sich rund 7'000 Fachkräfte aus dem Gastgewerbe mittels der stark subventionierten Lehrgänge weitergebildet.



28 Robotics
OKT **Roboter im Einsatz in der Hotellerie**

Im Hotel Opera in Zürich unterstützt Roboter Pepper das Team rund um Michael Böhler, sorgt so für Entlastung in Spitzenzeiten. Der Hotelier spricht über das Pilotprojekt sowie die Vorteile der Digitalisierung für die Branche.



30 Inklusion
OKT **Die Hotellerie bietet Chancen für Inklusion**

HotellerieSuisse zeigt auf, wie unter dem Aspekt Diversität auch Menschen mit Beeinträchtigungen eine Chance im Arbeitsleben ermöglicht werden kann. Valentin Bot von der Kartause Ittingen stellt dazu seine Philosophie vor.



**11 NOV Lex Booking
Lex Booking: Umsetzungsvorschlag geht in richtige Richtung**

Nach über drei Jahren des Wartens legt der Bundesrat im November endlich einen Umsetzungsvorschlag zum Verbot von Paritätsklauseln vor. Damit ist der Weg frei, um Preisparitätsklauseln zwischen OTA und Beherbergungsbetrieben zu verbieten.



**16 NOV Kalte Jahreszeit
Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit»**

Um die Umsetzung der Schutzkonzepte und Hygienemassnahmen für die Mitglieder zu vereinfachen und zu garantieren, dass die Einhaltung reibungslos funktioniert, lanciert der Verband die Kampagne «Gemeinsam und sicher durch die kalte Jahreszeit».



**18 NOV TAB
Neues Label stärkt Attraktivität der Branchenberufe**

Eine gute Ausbildung der Lernenden wird im Hotel Stern in Chur gross geschrieben. Das Label «TOP-Ausbildungsbetrieb» soll nun Betriebe dabei unterstützen, diese Ausbildungsleistungen auch gegen aussen sichtbar zu machen.



**19 NOV Berufsinfo-Messe
8. Basler Berufs-und Weiterbildungsmesse**

Der Anlass findet als schweizweit erste Onlinemesse statt. Mit Unterstützung von Hotel & Gastro formation Basel Stadt generiert HotellerieSuisse mit berufehotelgastro.ch einen Onlineauftritt. Gesamthaft nehmen knapp 12'500 Onlinebesucher teil.



**24 NOV HS-Talk
Direkter Austausch mit den Mitgliedern fördern**

Nach der erfolgreichen Durchführung des Polit-Talk zur Coronakrise lanciert der Verband die HotellerieSuisse-Talks. Ein Online-Gefäss, in dem die Mitglieder über das Engagement des Verbands informiert werden und sich aktiv einbringen können.



**24 NOV Milestone
Innovation schreckt vor der Krise nicht zurück**

Gemeinsam mit der htr hotel revue vergibt HotellerieSuisse auch 2020 Milestones für innovative und nachhaltige Projekte in der Branche. Die Preisträger erhalten ihren Milestone direkt bei sich zuhause.



26 DV
NOV **Andreas Züllig wird als Präsident wiedergewählt**

Knapp 300 Teilnehmende erleben via Live-Stream wie Andreas Züllig an der Online-Delegiertenversammlung für die nächsten drei Jahre als Präsident von HotellerieSuisse wiedergewählt wird.



11 Klassifikation
DEZ **Premiere: Schweizer Hotelsterne auf Tripadvisor**

HotellerieSuisse und Tripadvisor arbeiten enger zusammen und schliessen eine Vereinbarung über die Verwendung der Daten der Schweizer Hoteldatenbank ab. Die Reiseplattform weist als Resultat für mehr Transparenz die Schweizer Hotelsterne aus.



16 MwSt-Vereinfachung
DEZ **MwSt: Wichtige Impulse durch erleichterte Package-Angebote**

Der Ständerat überweist eine Motion zur Stärkung der Package-Angebote an den Bundesrat. Die Beherbergungsbranche begrüsst diese Vereinfachung der MwSt, welche sich positiv auf Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung im Tourismussektor auswirkt.



31 Logiernächte 2020
DEZ **2020 geht als «Annus Horribilis» in Geschichtsbücher ein**

Der Schweizer Tourismus trägt 2020 als Jahr des Schreckens in die Geschichtsbücher ein. Gesamthaft werden lediglich 24 Mio. Hotelübernachtungen verbucht, das sind dramatische 40 % weniger als noch 2019.



31 Rechtsberatung
DEZ **60 Prozent mehr Rechtsauskünfte**

Im gesamten Pandemiejahr beantwortet die Rechtsberatung von HotellerieSuisse 9'622 Rechtsfragen. Das sind 60% mehr als noch im Jahr 2019. Zeitweise ist der Rechtsdienst sieben Tage die Woche für die Mitglieder erreichbar.

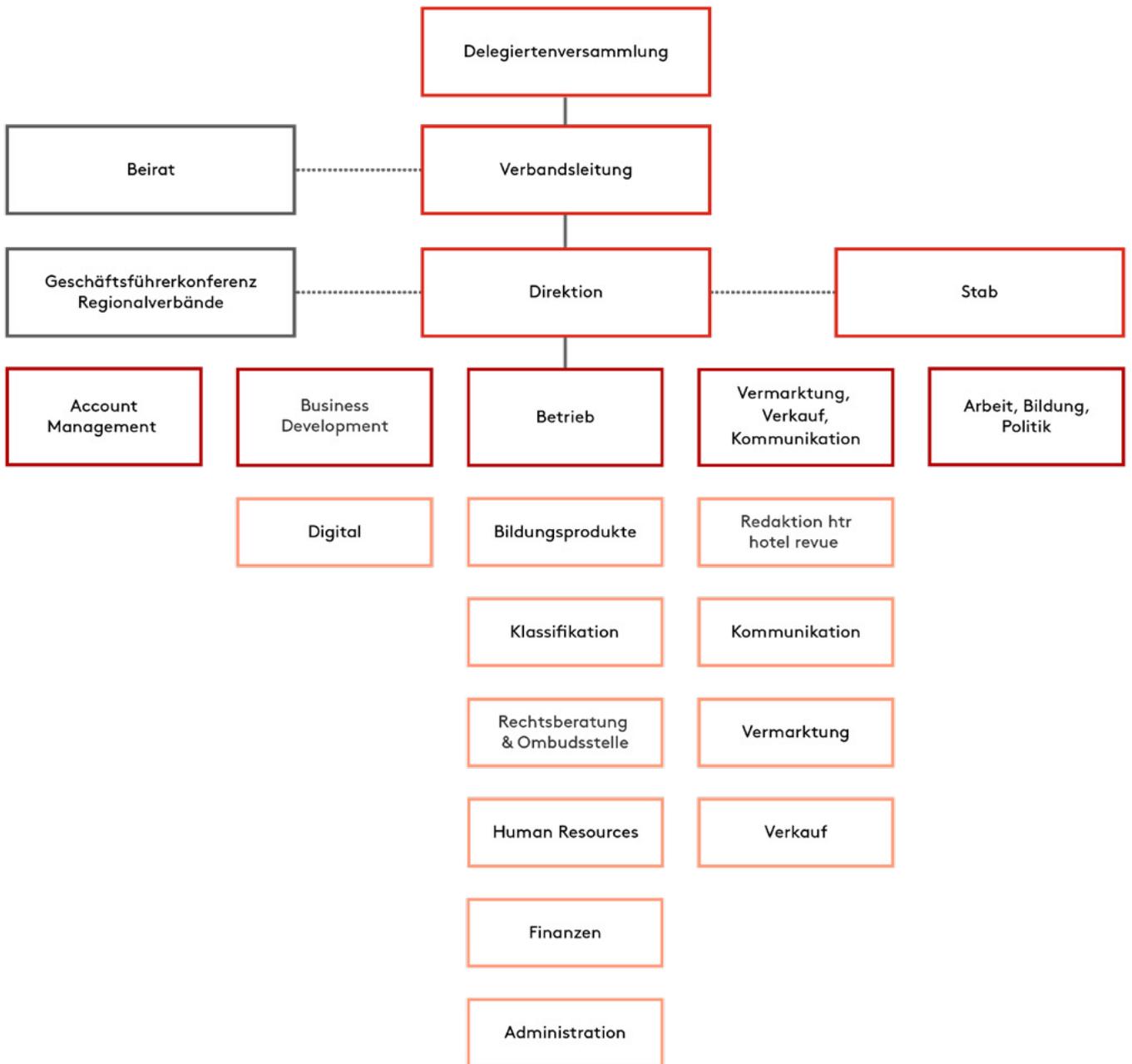
Geschäftsstelle und Netzwerk

Dank einem starken Netzwerk aus Regionalverbänden, Institutionen und Partner entwickelte die Geschäftsstelle auch im Jahr 2020 bedürfnisorientierte und zielführende Lösungen und Hilfsmittel für die Mitglieder des Verbandes.

Nationale Geschäftsstelle als Drehscheibe

Auf der Geschäftsstelle in Bern sorgten im Jahr 2020 rund 80 Mitarbeitende dafür, dass die Interessen der Mitglieder von HotellerieSuisse bestmöglich vertreten sind, und konkrete, praxisnahe Lösungen und Hilfsmittel entwickelt werden. Ein Hauptaugenmerk wurde 2020 darauf gerichtet, die angepasste Organisationsform mit neu fünf Geschäftsbereichen sowie themenspezifischen Fachgruppen (Digitalisierung, Berufsbildung, Recht und Nachhaltigkeit) zu etablieren. Ziel dabei ist es, die Kundenorientierung nachhaltig zu stärken und entscheidende Themen für die Branche ganzheitlich und breit zu verankern. Trotz erschwelter Bedingungen, klarem Krisenfokus und einem Grossteil an Arbeitszeit im Home-Office wurden diesbezüglich grosse Fortschritte erzielt.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit dem Netzwerk aus Regionalverbänden, Institutionen und Partner. Diese sollen so eingebunden werden, dass der Nutzen für Mitglieder und Branche anhaltend gesteigert werden kann. Dazu wurde seitens der Geschäftsstelle unter anderem das Partnermodell überarbeitet und ein Projekt zur engeren Zusammenarbeit und Synergienutzung mit den Regionalverbänden vorangetrieben.



Verbandsleitung 2020



Andreas Züllig
Präsident, Gastgeber
Hotel Schweizerhof
Lenzerheide



Urs Zimmermann
Vize-Präsident,
Besitzer Hotel Della
Valle, Brione s. Minusio



Urs Bircher
Congress Hotel
Seepark, Thun



Marie Forestier
Direktorin Hôtel
Bon-Rivage,
Tour-de-Peliz



Patrick Hauser
Inhaber Hotel
Schweizerhof, Luzern



Jörg Arnold
General Manager
Hotel Storchen,
Zürich



Philippe Zurkirche
Gastgeber Art.
Boutique.Hotel
Beau-Séjour,
Champéry

Geschäftsleitung 2020



Claude Meier
Direktor



Thomas Allemann
Account
Management



Dr. Ueli Schneider
Business
Development



Jacques Biner
Betrieb



Bernt Maulaz
Vermarktung, Ver-
kauf, Kommunikation



**Nicole Brändle
Schlegel**
Arbeit, Bildung, Politik

Starkes Netzwerk für unsere Mitglieder und die Branche

Die Geschäftsstelle von HotellerieSuisse ist bestrebt, sich breit abzustützen und auf ein Netzwerk aus Branchenkennern zu setzen, um grösstmögliche Nähe zur den Mitgliederbetrieben sicherzustellen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden konnten im Jahr 2020 die Bedürfnisse der Mitglieder rasch sowie regionalspezifisch aufgenommen und entsprechende Hilfestellungen und Positionen entwickelt werden. Die Institutionen von HotellerieSuisse tragen wesentlich dazu bei, dass die Branche als Arbeitgeber attraktiv bleibt.

Gezielte Aus- und Weiterbildungen sowie eine starke Sozialversicherung bilden die dazu unerlässliche Basis. Gesamthaft zehn Premium Partner garantierten auch im Jahr 2020, dass der Verband am Puls der neusten Entwicklungen für die Branche mitfühlt und auch mitdiskutiert. Ihr Know-how und ihre Lösungsorientierung tragen entscheidend dazu bei, dass die Mitglieder von HotellerieSuisse von Lösungen profitieren, welche deren Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig stärken.

Institutionen



EHL EDUCATION GROUP
Ecole hôtelière de Lausanne
- erste Hotelfachschule der Schweiz

Die Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) wurde 1893 von Jacques Tschumi als erste Hotelfachschule der Schweiz gegründet. Von Beginn weg hat HotellerieSuisse die Bildungsinstitution getragen und deren Weiterentwicklung aktiv unterstützt.



SWISS HOSPITALITY HUB
Angebote der Stiftung
Hotelfachschule Thun

Der Swiss Hospitality Hub bündelt sämtliche Angebote der Stiftung Hotelfachschule Thun. Als Stiftungsträger ist HotellerieSuisse seit Beginn eng an deren Weiterentwicklung zur führenden praxisorientierten Hotelfachschule der Schweiz beteiligt.



HOTELA
HOTELA – die Sozialversicherung
der Branche

Seit die HOTELA 1948 von Hoteliers für Hoteliers gegründet wurde, ist HotellerieSuisse einer der stolzen Gründerverbände der anerkannten Verbandsausgleichskasse für Hotellerie, Tourismus und Alterspflege.



SAVIVA FOOD SERVICES
Saviva Food Services - Ihr Rezept für mehr Erfolg

Das Unternehmen bietet Ihnen ein umfassendes Sortiment mit über 12'000 Artikeln. Von Trocken-, Frisch- und Tiefkühlprodukten über nichtalkoholische und alkoholische Getränke bis zu Nonfood-Produkten – alles kombiniert mit einer persönlichen Beratung.



VANBAELRE HYGIENE AG
Nachhaltige und umfassende Hygiene für alle Bereiche

Die vanBaerle Hygiene AG ist Ihre Partnerin für die gesamte Bandbreite des modernen Hygienemanagements im Hotel- und Gastronomiebereich. Mit ihrer Branchenerfahrung erarbeitet vanBaerle Hygiene AG für Sie massgeschneiderte Gesamtlösungen.



SCHWOB AG
Schwob AG - Leinenweberei und Textilpflege

«Swiss made» aus dem Herzen der Schweiz seit 1872 – Innovationen, Fachwissen, Spitzentechnologie und ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Schweiz sowie der Kundenfokus machen Schwob so erfolgreich.



SWISSCOM
Swisscom gestaltet mit Ihnen die Zukunft

Swisscom steht für Kommunikation, durchgängig aus einer Hand. Ohne Medienbruch bietet das Unternehmen Telefonie, Mobile, Arbeitsplätze, Security, W-Lan bis hin zum TV -Erlebnis. Auf Wunsch alles auch als Managed Service und aus einer Schweizer Cloud.



HAPPY PROFESSIONAL
Zufriedene Gäste durch hochwertige «swissmade»-Matratzen

Als langjähriger Premium Partner von HotellerieSuisse entwickelt Happy Professional Produkte, welche auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind und Ihren Gästen einen hohen Schlafkomfort garantieren.



REBAGDATA AG
rebagdata ag - Hotelsoftware mit einer persönlichen Note

Die rebagdata ag weist eine langjährige Erfahrung in der Hotel- und IT-Branche auf. Das inhabergeführte Unternehmen zeichnet sich durch zukunftsorientierte PMS-Lösungen, einen persönlichen 24/7-Support und eine innovative Produktpalette aus.



mirus
SOFTWARE

MIRUS SOFTWARE AG
Mirus - Ihr Experte für Software-
lösungen im Tourismus

Nicht das Produkt steht im Vordergrund, sondern der Nutzen, den es Ihnen bringt. Die Aufgabe von Mirus ist es, Ihnen zuzuhören, die Entwicklungen in der Hotellerie zu verfolgen und die Arbeit und Lösungen im Softwarebereich danach auszurichten.



HotelCareer
by StepStone

HOTELCAREER
Hotelcareer - die erste Wahl bei
der Mitarbeitersuche

Wenn Sie Ihre offenen Positionen schnellstmöglich mit den besten Bewerbern besetzen möchten, ist die Jobbörse von Hotelcareer für Sie die erste Wahl.



AMERICAN
EXPRESS

AMERICAN EXPRESS
American Express kennt die
Bedürfnisse der Branche

Über die globalen Marketingprogramme dieses starken Partners erreichen Sie die American Express Mitglieder und können mit konkreten Angeboten auslastungsschwächere Zeiten überbrücken.



concardis
nets group

CONCARDIS SCHWEIZ AG
Concardis Schweiz AG - Ihr
Partner für bargeldlose Zahlungen

Die Concardis Schweiz AG bietet Ihnen intelligente Lösungen für das bargeldlose Bezahlen sowie Unterstützung beim Kundenmanagement. Als Mitglied von HotellerieSuisse profitieren Sie durch einen exklusiven Rahmenvertrag von attraktiven Konditionen.

Strategische Partner



SWITZERLAND TRAVEL CENTRE AG (STC)

Für einen einfachen und umfassenden Zugang zum Ferienland Schweiz

STC betreibt als «offizieller Ferienvermittler von Schweiz Tourismus» eigene Service Centers in Zürich und London, in denen pro Jahr über 270 000 Kontakte mit Interessenten am Ferienland Schweiz bearbeitet werden. STC ist die zentrale Informations- und Buchungsstelle für das gesamtschweizerische touristische Angebot.



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOTELKREDIT

Ihr Partner für Fragen zur Finanzierung in der Hotellerie.

Die SGH ist das Förderinstrument des Bundes für die KMU-Beherbergungswirtschaft in der Schweiz. Sie verfolgt den Zweck, die Investitionsfähigkeit der Branche zu verbessern, indem weitergehende Finanzierungen in Form von nachrangigen Hypotheken zu Vorzugszinsen gewährt werden.



Schweiz.

SCHWEIZ TOURISMUS (ST)

Marketingprogramme zur Stärkung der Tourismusmarke Schweiz

ST ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft des Bundes und mit der Förderung der touristischen Nachfrage für das Ferien-, Reise- und Kongressland Schweiz im In- und Ausland beauftragt.

Punktuelle, spezifische Beratung und Begleitung

Neben Partnerschaften und Institutionen unterhält HotellerieSuisse mit seinen Trusted Suppliers, Trusted Start-Ups und Trusted Consultants ein Netzwerk an erfahrenen Lieferanten und Beratern sowie innovativer Unternehmen im Beherbergungssektor. Die Trusted Consultants werden in einem Pool, dem sogenannten Beraternetzwerk, zusammengefasst. Sämtliche Berater in diesem Netzwerk wurden von HotellerieSuisse auf fachspezifisches Wissen, Qualität und Branchenerfahrung geprüft. Das Netzwerk wird regelmässig in Projekte einbezogen, um so vom spezifischen Wissen und von der Branchenerfahrung zu profitieren, und praxistaugliche Lösungen zu entwickeln. Gerade im Zuge der Coronakrise hat das Beraternetzwerk entscheidend dazu beigetragen, dass konkrete Hilfsmittel und Leitfäden für die Betriebe erarbeitet werden konnten.

